



# Zusammenschluss der vier Gemeinden Bad Bocklet - Burkardroth - Oberthulba - Nüdlingen

Kissinger Bogen e.V. - Am Marktplatz 6 - 97705 Burkardroth

An alle Bürgerinnen und Bürger  
des Marktes Bad Bocklet  
des Marktes Burkardroth  
des Marktes Oberthulba und  
der Gemeinde Nüdlingen

## Anschrift:

Am Marktplatz 6, 97705 Burkardroth

## Ansprechpartnerin

Allianzmanagerin Ganna Kravchenko  
Telefon (0 97 34) 931 95 42  
Handy 0176 954 253 16

E-Mail: [info@kissinger-bogen.de](mailto:info@kissinger-bogen.de)  
Internet: [www.kissinger-bogen.de](http://www.kissinger-bogen.de)

Burkardroth, den 03.03.2016

## BETREFF: AKTUELLE INFORMATIONEN VOM KISSINGER BOGEN

**Energiekonzept – Innenentwicklung – Kernwegekonzept - Fotoprojekt für Jugendliche - Projekt „Rhönkääpchen“ - Treffen der Kulturschaffenden - Energiefragebogen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie hinreichend bekannt, setzt sich die kommunale Allianz Kissinger Bogen e.V. seit einigen Jahren für die Entwicklung des ländlichen Raums in unseren vier Gemeinden ein. Unter der Leitung von 1. Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Waldemar Bug und der Unterstützung vom Allianzbüro bzw. des Managements werden insgesamt acht Schwerpunkte erarbeitet und umgesetzt: **Dorf und Siedlung; Daseinsvorsorge und Mobilität; Öffentlichkeitsarbeit und Marketing; Energie; Wirtschaft; Landnutzung; Kultur, Tourismus + Soziales.**

Es sind bereits erste Projekte in die Wege geleitet worden und wir freuen uns, dass es uns gelingt, **die Bürgerinnen und Bürger stets in die Entwicklung einzubeziehen.** Wir hoffen, dass es auch in Zukunft möglich wird, die Beteiligung und Interesse der Gemeinschaft für die gemeinsame Entwicklung der vier Kommunen zu erhalten bzw. auszubauen.

Wir möchten Sie heute gerne einmal aus erster Hand über die bisherigen Ergebnisse informieren bzw. Ihnen einige bedeutende Maßnahmen der Zukunft vorstellen.

## Gemeindeübergreifendes Energiekonzept Gerüstet für die Zukunft im ländlichen Raum

Aktuell lässt unser Verein Kissinger Bogen e.V. ein gemeindeübergreifendes Energiekonzept durch das Architektenbüro Werner Haase erstellen. Um die Untersuchungen zu ergänzen und zu konkretisieren, benötigen die Experten noch die Angaben der Energieverbräuche der privaten Haushalte wie auch der gewerblichen Betriebe. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung durch das Ausfüllen und Rücksenden des Fragebogens an Ihre Gemeinde bzw. direkt an das Architekturbüro Werner Haase in 97753 Karlstadt, Julius-Echter-Str.59. Sie finden ihn nachfolgend (als Seite 6).

Der Fragebogen kann aber auch online oder auf der Homepage der Allianz Kissinger Bogen [www.kissinger-bogen.de](http://www.kissinger-bogen.de) heruntergeladen werden.

Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Vielen Dank schon im Vorfeld für Ihre Mitwirkung.

**In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf die Veranstaltungen im Bereich „Energie“ hinweisen, die Sie unter anderem am 08. Mai 2016 in Burkardroth (Frühjahrsmarkt unter dem Motto „Bauen und Energie“) sowie am 03. Juli 2016 beim „Wald- und Holztag“ in Oberthulba besuchen können.**

### **Hinweis auf den Bürgerenergiepreis Unterfranken**

Die Bayernwerk AG hat mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken zum zweiten Mal das Projekt **„Bürgerenergiepreis Unterfranken“** gestartet. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und alle nicht gewerbliche Gruppierungen, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit der Energieeffizienz und Ökologie befassen.

Ausführliche Informationen finden Sie: [www.bayernwerk.de/buerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buerenergiepreis)

## **Innenentwicklung**

### **Förderung der Alt-/und Innenorte**

Das Förderprogramm zur Revitalisierung der Alt- und Innenorte wurde ab 2013 in allen vier Gemeinden des Kissinger Bogens aufgelegt und wurde sehr gut in Anspruch genommen. Es hat sich mehr als bewährt. Deshalb haben alle vier Kommunen die Verlängerung beschlossen. Sie gilt nun weiter bis zum 31. Dezember 2018. Gefördert werden die Bauberatung sowie die Bauinvestitionen selbst, wie *„der Umbau, der Ausbau, die Erweiterung sowie die Sanierung leerstehender Gebäude und ggfs. der Abbruch alter Gebäudesubstanz, sofern dort anschließend wieder ein Neubau eines Wohn- oder Gewerbegebäudes entsteht.“* Hierfür wird ein Zuschuss in Höhe von 10 v. H. der nachgewiesenen Investitionskosten gewährt. Die maximale Fördersumme ist auf 10.000 Euro je Anwesen begrenzt. Es muss mindestens eine Investitionssumme von 20.000 Euro erreicht werden, um eine Förderung zu erhalten. Hierzu kann zusätzlich noch einen Kinderzuschlag in Höhe von 2,5 Prozent (der Investitionssumme) pro Kind (max. 7,5%) beantragt werden.

## **Kernwegenetz**

### **Kissinger Bogen startet mit der Umsetzung des Kernwegeprojektes**

Das ausführende Büro und die Förderungszusage stehen bereits fest.

**Das Amt für Ländliche Entwicklung in Unterfranken** fördert 75% der Projektkosten für die Erstellung eines Kernwegekonzeptes in den drei Kommunen Bad Bocklet, Burkardroth und Nüdlingen. Der Markt Oberthulba beteiligt sich bereits bei einem vergleichbaren Projekt als Mitglied der Allianz „Fränkisches Saaletal“.

Bei der Auswahlrunde für das ausführende Büro wurde sich einstimmig **für die BBV-LandSiedlung GmbH, des Tochterunternehmens des Bayerischen Bauernverbands**, entschieden. Nachdem der Förderung nichts mehr im Wege steht, wird das Projekt bereits Anfang März 2016 angegangen und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Bei der Erstellung des interkommunalen Konzeptes geht es primär um die grundlegende **Netzstrukturentwicklung**. Die Ortslagen und großräumige Ortsumfahrungen werden hierbei

## **Terminhinweise**

**08. Mai 2016** Frühjahrsmarkt in Burkardroth unter dem Motto „Bauen und Energie“ mit Vorträgen und Infoständen

**03. Juli 2016**  
Wald- und Holztag in Oberthulba

**23. Juli 2016 15 Uhr**  
Theateraufführung „Rhönkappchen“  
im Kursaal in Bad Bocklet

mitbetrachtet. Neben der Funktion der Landwirtschaft wird auch der Verbund der Rad- und Wanderwege berücksichtigt. Das ländliche Konzept dient jedoch nicht der Erschließung von Waldflächen.

**Im ersten Schritt** wird das Team der BBV-LandSiedlung GmbH um die Erfassung des Straßen- und Wegenetzes in den Gemeinden kümmern. Über die weitere Projektentwicklung erfahren Sie mehr auf der Homepage der Allianz (voraussichtlich ab Mitte März 2016).



**Von links (obere Reihe):** Joachim Mair (ALE Ufr), Harald Hofmann (1. BGM Nüdlingen), Gotthard Schlereth (1. BGM Oberthulba), Waldemar Bug (1. BGM Burkardroth), Andreas Sandwall (2. BGM Bad Bocklet); **von links (unten)** Stephanie Reiß und Marion Düming (BBV-LandSiedlung GmbH) und Ganna Kravchenko (Kissinger Bogen)

## **Fotoprojekt für Jugendliche** **Jugendbeteiligung**

### **Kooperationsprojektpartner:**

Kissinger Bogen - Gemeindebücherei Nüdlingen - Gemeindejugendpfleger Pro Jugend e.V.

Thematisch setzt sich das Kooperationsprojekt mit dem etwas **Begriff „Heimat“** auseinander. Was verstehen Kinder und Jugendliche heute noch unter solch einem Begriff? Die Methode zur Bearbeitung des Themas soll die Fotografie sein. Die vor allem bei jungen Menschen in Mode gekommene Kunstform ist ein beliebtes Mittel zur Dokumentation des Alltags in den sozialen Medien. Diese **Medienkompetenz** will sich das Projekt zu Nutze machen.

Im Grunde bilden **alle Kinder und Jugendliche aus dem Gebiet** Kissinger Bogen die Projektzielgruppe. Durch den Verzicht auf eine Altersbeschränkung erhoffen sich die Projektleiter möglichst viele, voneinander sehr unterschiedliche Interpretationen des Themas Heimat.

Das Projekt beginnt mit einer ca. 6-wöchigen Werbephase ab Ende Februar 2016. Hierzu werden zunächst Flyer und Plakate erstellt und verteilt. Wir werden in Schulklassen vorstellig und sprechen Kinder und Jugendliche über die Gemeindejugendarbeit direkt an. Ein Anmeldeverfahren wird zu einer **allgemeinen Infoveranstaltung** einladen, die nach den Osterferien im April 2016 vorgesehen ist. Hier wird die Projektidee im Detail vorgestellt. Zudem sieht die Projektplanung einen Workshop vor, der durch einen professionellen Fotografen und Medienpädagogen in die Welt der Fotografie und des Films einführt. Kenntnisse über Fototechnik und Bildgestaltung aber auch medien-/bildrechtlich relevante Inhalte sollen vermittelt werden.

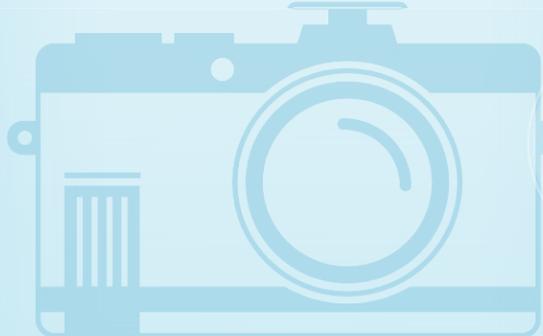
Die **zweite Projektphase** besteht im Wesentlichen aus einer 2- monatigen „Arbeitsphase“ für die Kinder und Jugendliche. Zeit für die Ideensammlung, für die Motivsuche und die Umsetzung. Wie in der Planung vorgesehen, stehen in dieser Phase Hobbyfotographen, die Jugendarbeit und das Team der Gemeindebücherei Nüdlingen mit Rat und Tat zur Seite. Die zweite Projektphase endet mit einem zweiten Treffen aller Teilnehmenden zur Sammlung der Ergebnisse Ende Juni 2016.

In **einer dritten Phase** sollen die Exponate bei Bedarf nochmals professionell bearbeitet werden, bevor wir gemeinsam die Ausstellung planen. Je nach Verlauf und Beteiligung behält sich die Projektplanung zu diesem Zeitpunkt noch vor, wann die Ausstellung stattfinden soll. Angedacht sind zwei Zeiträume, kurz vor den Sommerferien oder kurz danach. Mit Blick auf den Organisationsaufwand einer interessanten Ausstellung wird tendenziell eher der September 2016 ins Auge gefasst.

*Fotoprojekt für Jugendliche*  
Nüdlingen • Bad Bocklet • Oberthulba • Burkardroth

# Heimat

~ Zeige deine Welt ~



**ANMELDESCHUSS:**  
FREITAG, 8. APRIL 2016  
DIE TEILNAHME IST  
KOSTENLOS!

MIT EINZELMOTIVEN | MIT EINEM KURZVIDEO  
ALLEINE ODER MIT DEINEN FREUNDEN ALS GRUPPE  
MIT EINER COLLAGE | MIT EINER BILDERSERIE

**WO MELDEST DU DICH AN?**  
PERSÖNLICH VOR ORT IN DEINEM RATHAUS:  
DU TRÄGST DICH IN EINE TEILNAHMELISTE  
EIN UND ERHÄLTST EINE EINLADUNG ZUR  
AUFTAKTVERANSTALTUNG.

**WER KANN MITMACHEN?**  
ALLE KINDER, ALLE JUGENDLICHE UND  
JUNGE ERWACHSENE AUS NÜDLINGEN,  
BAD BOCKLET, OBERTHULBA UND  
BURKARDROTH.

**WER SIND WIR?**  
EIN PROJEKT DER KOMMUNALEN ALLIANZ  
KISSINGER BOGEN IN KOOPERATION MIT  
DER GEMEINDEBÜCHEREI NÜDLINGEN UND  
DEM PRO JUGEND E.V.

**DEINE ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN:**

<p>DAS TEAM DER GEMEINDEBÜCHEREI EMAIL: <a href="mailto:BUECHEREI@NUEDLINGEN.DE">BUECHEREI@NUEDLINGEN.DE</a> TEL: 0971 727125</p>	<p>RENÉ FELCHT, GEMEINDEJUNGPFLIEGER EMAIL: <a href="mailto:RENE.FELCHT@PROJUGEND-KG.DE">RENE.FELCHT@PROJUGEND-KG.DE</a> TEL: 0175 4300705</p>	<p>GANNA KRAVCHENKO, MANAGERIN DER KOMMUNALEN ALLIANZ KISSINGER BOGEN EMAIL: <a href="mailto:INFO@KISSINGER-BOGEN.DE">INFO@KISSINGER-BOGEN.DE</a></p>
---	--	---



KISSINGER  
BOGEN



pro  
JUGEND  
BOGEN  
UND KISSINGER E.V.

## Kreative Bildungsprojekte in den Schulen

# Projekt „Rhönkäppchen“



Ein Theaterstück namens „Rhönkäppchen“ wurde von der Managerin Ganna Kravchenko ins Leben gerufen und soll in Kooperation mit zwei Schulen umgesetzt werden.

Im Herbst begannen die Proben. Kurz vor den Weihnachtsferien gab es bereits eine Zwischenvorführung, wobei drei Klassen der Grundschulen Burkardroth und Oberthulba gemeinsam die Geschichte vom „Rhönkäppchen“ einem

zahlreichen Publikum vorstellten.

Das Projekt hat fantastisch eingeschlagen und macht allen Beteiligten sehr viel Freude. Über 50 Kinder (!! ) sind mit ganzem Herzen und großer Begeisterung dabei.

Nur so viel: „Rhönkäppchen“ liebt seine Heimat, wohnt im Jagdhaus „Hermannsruh“ und hat tolle Freunde. Weil sein Haus verkauft werden soll, sind Lösungen gefragt. Dabei helfen tatkräftig und kreativ zahlreiche Waldbewohner. Die große öffentliche Aufführung ist am 23. Juli 2016 in Bad Bocklet beabsichtigt. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben (u. a. wann und wo Eintrittskarten erhältlich sind).

Wie schon gesagt, die Vorbereitungen machen allen Mitwirkenden riesigen Spaß. Wie Sie sich vorstellen können, erfordert das Projekt nicht nur viel Elan, Zeit, Mut und Ideenreichtum, sondern zugleich nicht unerhebliche finanzielle Aufwendungen. **Deshalb gestatten wir uns höflich die Bitte, wenn Sie dieses tolle „Rhönkäppchen-Projekt“ unterstützen und/oder uns bei der Umsetzung helfen möchten, sei es mit einer Spende bzw. Beteiligung an der Werbung oder beim Nähen von Kostümen, Fotografie, Bühnenbild und Musik, zögern Sie nicht und melden Sie sich** telefonisch (09734/9319542) oder per E-Mail: [info@kissingerbogen.de](mailto:info@kissingerbogen.de)

### Weitere Projektansätze:

Beabsichtigt sind zudem die Einrichtung bzw. Fortführung **der Arbeitskreise „Tourismus“, „Direktvermarkter“ und Ferienktionen** für Kinder, Aufführungen vom „Allianzprojektchor“, **die Belegung der „Hermannsruh“** sowie ein **Treffen der Kulturschaffenden unter dem Motto: KulturVEREINT.**

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Allianzmanagerin Ganna Kravchenko

**Anlage 1: Energiefragebogen**

# Umfrage für das Energiekonzept

der vier Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Büro Haase



Ihre Teilnahme an der Bürgerumfrage ist freiwillig. Rechtsgrundlage der Datenerhebung ist Art. 16 des Bayer. Datenschutzgesetzes i.V.m. Art. 83 der Bayer. Verfassung. Wir bedanken uns für ihre Mithilfe. Rückgabe bitte bis 10.02.2016. Rücksenden bitte an das Architekturbüro Werner Haase in 97753 Karlstadt, Julius-Echter-Str. 59. Faxantwort: 09353/6375 oder per E-Mail: Steffen.Haase@arch-haase-karlstadt.de

Ort/Gemeindeteil: .....

## 1. Allgemeine Informationen zu Ihrem Gebäude

Wohngebäude  Gewerbegebäude   
Mischnutzung

Straße, Nummer (freiwillige Angabe).....  
Anzahl der Wohneinheiten .....Baujahr des Hauses .....  
Gesamt beheizte Fläche.....in m<sup>2</sup> bezogen auf  Gebäude   
Wohneinheit

## 2. Wurde Ihr Haus in den letzten Jahren saniert?

Fenstertausch  
 Dämmung der Fassade Jahr.....  
 Dämmung des Dachs Jahr.....  
 Dämmung des Kellers Jahr.....  
 Sonstiges ..... Jahr.....

## 3. Bitte kreuzen Sie das bei Ihnen vorhandene Heizsystem an (Mehrfachnennung möglich)

Gas-Kessel Alter: ca.....Jahre  Brennwertkessel  
 Öl-Kessel Alter: ca.....Jahre  Brennwertkessel  
 Pellet-Kessel Alter: ca.....Jahre  Brennwertkessel  
 Scheitholz-Kessel Alter: ca.....Jahre  
 Hackschnitzel –Kessel Alter: ca.....Jahre

Wärmepumpe  mit Erdsonde / Erdkollektor  
 mit Grundwasserbrunnen  
 mit Luftwärmetauscher

Kachel/Schwedenofen  
 Grundofen  
 Stromheizung  
 elektrischer Heizlüfter  
 Solar-Anlage (Warmwasser/ Heizungsunterstützung) Größe:.....m<sup>2</sup>  
 Fotovoltaik-Anlage (Stromerzeugung) Größe: .....m<sup>2</sup>; .....kW  
 Andere:  
.....

Warmwasserbereitung  zentral  dezentral elektrisch  dezentral Gas

**4. Angabe zu Ihren Energieverbräuchen** Bitte tragen Sie hier Ihre Energieverbräuche und den entsprechenden Bezugszeitraum dafür (soweit möglich ein vollständiges Jahr) ein oder legen Sie Kopien Ihrer Rechnungen dem Fragebogen bei. Die Energiekosten werden für unsere Bearbeitung nicht benötigt. Bitte tragen Sie auch den (abgeschätzten) Holzbedarf für Kaminöfen oder sonstige Zusatzheizungen ein. Alternativ können Sie auch Ihren Energieausweis beiliegen. Wenn Sie Ihre Verbräuche nicht exakt jahresscharf angeben können, sind auch abweichende Zeiträume möglich. Beispiel für den Energieträger (Strom, Heizöl, Holzpellets, Holz (scheite)), Einheiten (kWh, Liter, kg, Ster)

Energieträger	Zeitraum	Verbrauch	Einheiten
Beispiel  Strom	1.1.2008- 31.12.2008	3.300	kWh
IHRE ANGABE  .....  .....  .....  .....  .....	.....  .....  .....  .....  .....	.....  .....  .....  .....  .....	.....  .....  .....  .....  .....